

Hauptversammlung der Covestro AG

Leverkusen, 30.7.2020

– Fragen der DWS im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung –

Sehr geehrter Herr Dr. Steilemann,

sehr geehrter Herr Dr. Pott,

sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstands,

anbei übersenden wir Ihnen unsere Fragen zur Hauptversammlung 2020 mit einigen Erläuterungen. Wir bedanken uns vorab für die Beantwortung und bitten auch um die Zusendung der schriftlichen Antworten. Wir werden unsererseits diese Fragen am Tage Ihrer Hauptversammlung auf unserer Internetseite öffentlich machen.

Zur aktuellen Krisensituation und der Geschäftsentwicklung:

Die immer noch andauernde Krisensituation belastet die Weltwirtschaft in bisher ungekanntem Ausmaße.

1. Welche Maßnahmen ergreifen Sie in der aktuellen Krisensituation in Bezug auf Ihre Mitarbeiter und weitere Stakeholder?
2. Welche unmittelbaren Auswirkungen können Sie bisher feststellen und wie reagieren Sie hierauf?
3. Inwiefern wirkt sich die COVID-19- Pandemie auf die kurz- und mittelfristigen Ziele aus?
4. Welche Auswirkungen auf Ihre globalen Lieferketten haben Sie feststellen können und wie werden Sie Ihre Geschäftsbereiche diesbezüglich künftig stärken?

Zur Ausrichtung der Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens:

Herr Dr. Steilemann steht seit einigen Wochen an der Spitze des europäischen Kunststoffverbandes und hat die Bedeutung der Kunststoffwirtschaft für eine nachhaltigere Zukunft betont. Dies begrüßen wir ausdrücklich.

5. Wie genau setzen Sie diese Ambitionen bei Covestro in Bezug auf Innovation, Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft und Ressourcenmanagement um?

6. Welche Prioritäten wollen Sie auch branchenweit setzen und welche bei Covestro erprobten Initiativen wollen Sie dem Verband vorschlagen?
7. Wie können Sie gleichzeitig sicherstellen, dass Covestro seine vorteilhafte Position im Wettbewerb nicht aufgibt?
8. Welche Auswirkungen auf Ihr Geschäftsergebnis erwarten Sie mit der Einführung der EU-weiten Steuer auf nicht recycelten Plastik-Verpackungsmüll per 1.1.2021?

Zur Corporate Governance:

Wahl von Aufsichtsratskandidaten:

Mit Ende der heutigen Hauptversammlung enden alle Mandate der Vertreter der Anteilseigenerseite im Aufsichtsrat. Mit Ausnahme von Herrn Dietsch, an dessen Stelle der ehemalige Vorstandsvorsitzende, Herr Thomas, vorgeschlagen wird, stehen alle bisherigen Mitglieder für eine erneute Amtszeit von fünf bzw. im Falle von Herrn Beccalli nach zwei Jahren zur Wahl.

Wir begrüßen diese grundsätzliche Kontinuität, werden aber sowohl der Wahl von Frau Dr. Bortenlänger, als auch Herrn Prof. Dr. Nonnenmacher nicht zustimmen können. Beide Kandidaten nehmen neben dem Mandat bei Covestro noch weitere Aufsichtsratsmandate und Aufgaben wahr.

So ist Frau Dr. Bortenlänger, neben ihrer Haupttätigkeit als geschäftsführender Vorstand des Deutschen Aktieninstitutes auch noch Mitglied in den Aufsichtsräten von OSRAM Licht AG, MTU Aero Engines AG, der TÜV Süd AG und der Covestro AG. Diese Mandatsvielfalt geht über die von uns festgelegte Grenze von insgesamt drei Mandaten für Kandidaten, die eine geschäftsführende Position wahrnehmen, deutlich hinaus.

9. Haben Sie Kenntnis davon, dass Frau Dr. Bortenlänger innerhalb der nächsten zwölf Monate Mandate abgeben wird?
10. Wie haben Sie sich der zeitlichen Verfügbarkeit von Frau Dr. Bortenlänger für die kommende Amtszeit versichert?
11. Wie hoch ist der durch Covestro geleistete Beitrag als Mitglied des Deutschen Aktieninstituts?
12. Ergeben sich hieraus Ihrer Ansicht nach Interessenkonflikte, falls ja, wie gehen Sie damit um?

Mit Prof. Dr. Nonnenmacher steht auch der amtierende Vorsitzende des Prüfungsausschusses zur Wiederwahl und auch wenn wir dessen Expertise und Erfahrung durchaus anerkennen, können wir auch seiner Wahl in diesem Jahr nicht zustimmen. Herr Prof. Dr. Nonnenmacher nimmt die Funktion des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses nicht nur in diesem Unternehmen wahr, sondern auch noch bei der Continental AG, sowie bei der ProSieben.Sat1 SE.

Da wir die Position als Vorsitzender des Prüfungsausschusses aufgrund ihrer hervorgehobenen Rolle doppelt zählen, kommen wir bei Herrn Prof. Dr. Nonnenmacher auf insgesamt sechs anstatt der in diesem Fall erlaubten fünf Mandate. Darüber hinaus ist er außerdem Vorsitzender der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex, ein Amt, das ebenfalls mit Arbeitsaufwand verbunden ist.

13. Sehen Sie einen Interessenkonflikt in diesen beschriebenen Positionen und falls ja, wie gehen Sie damit um?

Vorstandsvergütung:

Extrafinanzielle Kennzahlen und Ziele spielen für die Sicherung des langfristigen, nachhaltigen Unternehmenserfolges eine wesentliche Rolle. Sie haben Sie für Covestro ambitionierte Ziele bis 2025 und darüber hinaus gesetzt, z.B. vollständiges Lieferantenaudit, deutliche Reduktion der Treibhausgasemissionen pro Tonne, Stärkung der Kreislaufwirtschaft.

14. Können wir davon ausgehen, dass Sie diese und weitere extrafinanzielle Ziele in dem nächstes Jahr vorzulegenden Vorstandsvergütungssystem entsprechend materiell integrieren?
15. In welcher Form haben Sie dies vor und wie wird der Aufsichtsrat die jeweilige Zielerreichung messen?

Kapitalmaßnahmen:

Wir können den heute vorgeschlagenen Kapitalmaßnahmen nur teilweise zustimmen. Als Obergrenze für Kapitalerhöhungen haben wir 40% des Grundkapitals festgelegt und Bezugsrechtsausschlüsse für Bar- und Sacheinlagen auf jeweils 10% begrenzt. Dem unter Tagesordnungspunkt 7 vorgeschlagenen Paket werden wir daher zustimmen, dem unter Top 8 folgenden Beschlussvorschlag können wir – trotz der Selbstverpflichtung von Vorstand und Aufsichtsrat – allerdings nicht folgen.

16. Wozu sind die vorgeschlagenen Kapitalmaßnahmen vorgesehen?

Zu den vorgeschlagenen Änderungen der Satzung:

Wir werden die unter Top 10 vorgeschlagenen Änderungen der Satzung ablehnen, da wir vor allem den neuen §15 (4) zum jetzigen Zeitpunkt ablehnen. Es ist unserer Ansicht nach das falsche Signal, diese Satzungsergänzung vorzuschlagen, die dem Vorstand das Ermessen einräumt, die Hauptversammlung auch ohne physische Präsenz abzuhalten. Gerne stehen wir aber für einen vertiefenden Austausch zur Weiterentwicklung der Hauptversammlung in Deutschland zur Verfügung.

Zur Durchführung dieser Hauptversammlung:

17. Wie viele Fragen haben Sie zur heutigen Hauptversammlung erhalten?

18. Wie viele Fragen werden Sie beantworten?

19. Nach welchen Kriterien erfolgt die Beantwortung?

Schließlich danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich im abgelaufenen Geschäftsjahr und auch in diesen schwierigen Zeiten für den Erfolg der Gesellschaft einsetzen und bitten Sie, diesen Dank auch weiterzuleiten.

Wir bedanken uns für die Beantwortung dieser Fragen im Rahmen der Hauptversammlung und sind ausdrücklich mit der öffentlichen Nennung unseres Namens im Rahmen der Beantwortung einverstanden.